

Zusammensetzung der Kosten.

Gemäß dem Aufbau der Kaliindustrie aus bergbaulichen und chemischen Betrieben entspricht die Zusammensetzung ihrer Kosten den Verhältnissen des Bergbaus und der chemischen Industrie. Da die chemische Verarbeitung des Fördergutes ohne erheblichen Bedarf an Vorprodukten erfolgt, namentlich bei den Werken, die keine umfangreiche Nebenproduktgewinnung betreiben, überwiegen die Aufwendungen für Arbeit und Kapital innerhalb der Gesamtkosten. Die Aufwendungen aus Kapital sind durchaus starrer Natur, von den Aufwendungen für Arbeit entfällt ein beträchtlicher Teil auf Arbeitsvorgänge des bergbaulichen und chemischen Betriebes, die mit Rücksicht auf die dauernde Betriebsfähigkeit unabhängig von der jeweiligen Förder- und Produktionsmenge durchgeführt werden müssen. Aus der Zusammensetzung der Gesamtkosten, namentlich dem verhältnismäßig geringen Anteil der Aufwendungen für Vorprodukte, und aus den von den Bedürfnissen des bergbaulichen und chemischen Betriebes bestimmten Eigenschaften der Arbeitskosten ergibt es sich, daß die Gesamtkosten der Kaliindustrie zu einem sehr großen Teil von der Höhe der Gesamtproduktion unabhängig sind. Produktionsrückgänge sind daher nicht von einer entsprechenden Kostensenkung, Produktionssteigerungen nicht von einer entsprechenden Kostensteigerung begleitet.

Verhältnis von Produktions- und Kostenentwicklung.

Jahr	Entwicklung von Produktion und Kosten 1926 = 100		Veränderung der Kosten- zusammensetzung Gesamte Kosten = 100		
	1927	1928	1926	1927	1928
Produktion	116	131	—	—	—
Gesamtkosten	84	78	100	100	100
Löhne	90	91	19,9	21,3	23,1
Gehälter	86	91	6,2	6,3	7,1
Soziale Leistungen	95	100	3,2	3,6	4,0
Material und Reparaturen	94	88	19,5	21,6	21,9
Sonstige Betriebskosten	86	71	4,1	4,2	3,7
Verwaltung	86	69	4,2	4,4	3,7
Steuern	83	90	4,2	4,1	4,8
Kapitaldienst (nur Fremdkapital)	69	59	11,1	9,1	8,3
Kosten der stillgelegten Werke	59	46	8,9	6,2	5,2
Abschreibungen	86	76	18,7	19,2	18,2

Diesem starren Charakter gemäß ist der Gesamtumfang der Kosten in den letzten Jahren, gemessen am Anstieg von Förderung und Produktion, nur wenig gestiegen. Dagegen sind je dz der Förderung und Produktion die Aufwendungen beträchtlich gesunken, obgleich Löhne und Materialpreise gestiegen sind.